

# Die Uhlenhaus Tagesklinik ergänzt das Behandlungskonzept mit tiergestützter Therapie

Montag 03. Juni 2013

Dipl.-Psych. S. Drider und Frau Ritthaler mit einem der engagierten "Minitherapeuten"  
Das Konzept der Uhlenhaus Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie wurde seit dem 01.01.2013 durch die Zusammenarbeit mit der speziell in der tiergestützten Therapie ausgebildeten Therapeutin Silke Ritthaler und ihren Pferden um einen neuen Therapiebaustein erweitert. Über diese Kooperation freuen wir uns besonders. Die tiergestützte Therapie gehört nun zu einem festen Therapiebestandteil, der sich ergänzend in unser bestehendes multiprofessionelles und ganzheitliches Therapiekonzept integriert. Ansprechen wollen wir Patienten mit verschiedenen psychischen Erkrankungen, insbesondere jedoch Betroffene mit Depressionen, Angst-, Traumafolge-, Psychosomatischen- und Persönlichkeitsstörungen.

In Kleingruppen aus maximal sechs Patienten besuchen wir alle zwei Wochen den Hof von Frau Ritthaler in Groß Kordshagen. Im Sommer können unsere Patienten die tiergestützte Therapie mit den Miniponys umgeben von Natur auf der Koppel erleben. Im Winter findet die Therapie in den Stallungen statt.

Als besonders erlebnisorientierter Therapiezugang, der weniger über verbale Ausdrucksformen funktioniert, ist er besonders für Patienten geeignet, die Schwierigkeiten haben, sich für klassische psychotherapeutische Ansätze zu öffnen und/oder in abstrakten Denkstrukturen gefangen sind. Pferde drücken sich durch gezielte und klare Körpersprache absolut bildhaft und nonverbal aus. Sie haben keinerlei Vorurteile, unterliegen keinem Schönheitsideal. Ihnen ist es gleichgültig, wie wir aussehen, ob wir nach neuestem Trend oder aus zweiter Hand gekleidet sind. Sie messen uns nicht an beruflichen Erfolgen, kennen keine IQ-Unterschiede, kein arm oder reich. Für Pferde ist es überlebenswichtig, die Absichten und innerlichen Anspannungen ihres Gegenübers genauestens lesen und erfassen zu können. Diese natürliche Sensibilität der Flucht- und Beutetiere kann die abstrakten Denkstrukturen des Menschen aufbrechen und erlaubt ihnen - zusätzlich zur begleitenden Psychotherapie - eine Selbstreflexion der ganz anderen Art.

In verschiedenen Übungen, die bedürfnis- und störungsbezogen auf die Patienten zugeschnitten sind, lernen sie präzise bei sich zu bleiben, Ziele klar und deutlich zu visualisieren, Distanz und Gelassenheit aufzubauen und somit zu einem nachhaltigen Entwicklungserfolg zu gelangen. Dabei spiegeln die Pferde das Unterbewusste des Menschen. Erkenntnisse, die anschließend in der Nachbesprechung mit Frau Ritthaler und im weiteren psychotherapeutischen Prozess gezielt genutzt werden, um langfristig die Krankheitseinsicht und -bewältigung zu fördern.

Noch in diesem Jahr wird die Zusammenarbeit mit Frau Ritthaler enger werden. Wir haben es uns zum Ziel gemacht, die verschiedenen Übungen noch individueller und bedürfnisbezogener auf die Erkrankungen des Patienten zuzuschneiden. Perspektivisch soll dieser therapeutische Baustein als Bestandteil im Therapiekonzept für unsere, voraussichtlich im nächsten Jahr entstehende, eigenständige Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie einen festen und höher-frequentierten Platz einnehmen. Es ist geplant, in Zukunft neben der Gruppentherapie auch zunehmend Einzeltherapie anzubieten und somit unsere Behandlungskonzepte weiter auszubauen.

Dipl.-Psych. Sandra Drider  
Uhlenhaus Tagesklinik

